



Provisorien, eine Übersicht

In Uzwil ist Provisorienzeit auf den Schulanlagen. Eine Übersicht, wo Provisorien neu entstanden sind oder noch entstehen und wozu.



Die neu installierten Container der Schulanlage Kirchstrasse werden im August bezogen. Dahinter die beiden stattlichen Schulhäuser aus den Jahren 1873 und 1909.

Die Kinder sind da, der Schulraum nicht. Container und Schulraumprovisorien helfen, den Schulbetrieb kurzfristig über Wasser zu halten. Ab August 2027 werden 16 Klassen in Provisorien unterrichtet.

Provisorien, eine Übersicht

Aufs neue Schuljahr im August gehen neue Provisorien in Betrieb. So entstanden Container-Schulzimmer auf dem Areal der Schulanlagen Kirchstrasse in Niederuzwil und Oberberg in Henau. Die Besonderheit dort: Das Einzugsgebiet der Schulanlage hat nicht mehr Kinder.

Grüezi miteinander

Das Uzwiler Blatt verabschiedet sich in die Sommerferien. Die nächste reguläre Ausgabe landet am 14. August in Ihrem Briefkasten. Eine Woche vorher finden Sie dort eine Sonderausgabe des Blattes zum Schulraum, zur Bürgerversammlung vom 24. August. Behalten Sie diese bitte auf, wenn wir Sie zur Versammlung begrüßen dürfen.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Aber die Schulanlage hat Platz für Provisorien. Deshalb stehen sie jetzt dort. Schülerinnen und Schüler aus Uzwil werden ab dem neuen Schuljahr mit dem Schulbus nach Henau transportiert. Nicht rechtzeitig parat ist ein zusätzliches Schulraumprovisorium im Neuhof. Einsprachen im Baubewilligungsverfahren führten zu Verzögerungen. Die zusätzlichen Container werden Ende 2026 errichtet. Auf dem Areal der Schulanlage Schöntal stehen Visiere. Sie kündigen an, dass dort das vorübergehende Provisorium entsteht, um mit den Umbauarbeiten in der Schulanlage Herrenhof zu starten. Und ein weiteres Provisorium wirft seine Schatten voraus. Der Schulraummangel kommt in der Oberstufe an. Das Budget 2027 berücksichtigt deshalb, Container-Schulzimmer für die Oberstufe auf dem roten Platz des BZWU an der Schöntalstrasse zu schaffen.

Platz für Provisorien geht aus

Schule braucht mehr als Klassenzimmer. Die Provisorien nutzen die Infrastruktur der Anlagen, wo sie stehen. Das ist die eine Seite. Die andere Seite: Die Container konsumieren Ausenraum der Anlagen. Geeignete Standorte, an denen mit finanziell vernünftigem Aufwand Provisorien erstellt werden können, gehen aus.

Individualisten

Menschen lassen sich nicht gerne vorschreiben, was sie zu tun oder zu lassen haben. Da geht es mir genauso wie vielen anderen auch. Trotzdem kann man nicht immer das haben oder tun, was man will.

Letzthin hat mir mein Nachbar eine gute Geschichte dazu erzählt. Er sei beim Einkaufen gewesen, die Person hinter ihm ganz nervös, also liess er sie vor. Die Person erklärte sich: ihr Kind müsse bald in die Spielgruppe und jetzt habe es ein Rübli für den Znüni gewünscht, aber es sei keines mehr im Haus, also müsse noch ein Rüebli geholt und vorbereitet werden, daher der Stress...

Unseren Kindern haben wir das mitgeben, was gerade vorrätig war. Sie haben die eigenen Äpfel akzeptieren müssen und auch die Tatsache, dass man nicht immer wünschen kann, was man will. So einfach entstehen Werte in der Gesellschaft. Je weniger oft man etwas hinnehmen muss, desto härter wird es, dies zu akzeptieren, wenn es nicht so ist, wie man es selber gerne hätte.

Martin Brunnschweiler
Gemeinderat

Revision Volksschulgesetz

Das St. Galler Volksschulgesetz ist über 40 Jahre alt. Jetzt wird es erneuert. Der Gemeinderat hat sich im Vernehmlassungsverfahren dazu geäußert.

Das Volksschulgesetz des Kantons St. Gallen ist der gesetzgeberische Rahmen für die St. Galler Schulen. Und damit eine der wichtigsten Grundlagen. Im Kern stammt das Gesetz aus dem Jahr 1983, jetzt wird es grundlegend erneuert.

Gelungener Entwurf

Rektorat, Schulpräsidium und Gemeinderat haben die Vernehmlassungsunterlagen durchgearbeitet, sich Überblicke verschafft. In vielen Bereichen erachten sie den Gesetzesentwurf als gelungen. Einzelne Themen sehen sie anders. Der Entwurf ist über weite Strecken geprägt vom Festhalten an Bewährtem. Dem lässt sich aus Uzwiler Sicht auch Positives abgewinnen. Viele Instrumente – vom Berufsauftrag der Volksschullehrpersonen über Klassengrößen, Stundenplanung und Kleinklassen sind etabliert und haben sich bewährt.

Planungssicherheit für Schulbauten

Das neue Gesetz stellt auch die Art nicht auf den Kopf, wie Schule im Grundsatz funktioniert. Es stellt insbesondere keine neuen oder anderen Anforderungen an die

Art, wie Schulräume und Schulhäuser gebaut werden. Das gibt Planungssicherheit.

Kritikpunkt Sonderurlaub

Der Entwurf sieht vor, dass Eltern ihre Kinder einmal während der Volksschulzeit maximal an 35 aufeinanderfolgenden Schultagen aus der Schule nehmen können. Der Gemeinderat erachtet eine Begrenzung auf maximal vier Wochen als angemessen.

Kritikpunkt finanzielle Folgen

Der Gesetzesentwurf will die Finanzierung der Sonderbeschulung anpassen. Dem Gemeinderat fehlt eine nachvollziehbare Abschätzung, welche finanziellen Folgen das für die Gemeinden hat, direkt oder indirekt im Finanzausgleich.

Kritikpunkt Schulaufsicht

Kritisch angemerkt hat der Gemeinderat die Weiterentwicklung der Schulaufsicht. Ihm ist die Aufsicht wichtig. Er erwartet aber ausdrücklich, dass sie sich vor allem um die Schulqualität kümmert, weniger um administrative Themen.

Kritikpunkt Bildungsbeirat

Neu soll ein Bildungsbeirates als beratendes Gremium für das Bildungsdepartement und die Regierung eingeführt werden. Das ist für den Gemeinderat nicht zielführend, weil damit ein Gremium geschaffen würde, das kaum Kompetenzen und keine Entscheidungsbefugnisse hat.

Kritikpunkt Gemeindeautonomie

Und schlussendlich lehnt der Gemeinderat die Idee ab, dass die lokalen Förderkonzepte vom Kanton genehmigt werden müssen. Die Genehmigungspflicht führt zu unnötigen Einschränkungen der Handlungsspielräume der Gemeinden und verletzt die Gemeindeautonomie.

Der weitere Fahrplan

Die Vernehmlassungsfrist ist anfangs Juli abgelaufen. Die Regierung wird das neue Volksschulgesetz voraussichtlich Ende 2026 dem Kantonsrat zuleiten. Frühestens ab August 2028 kann das neue Gesetz angewendet werden.

Ausserordentliche Bürgerversammlung

Uzwil braucht Schulraum. Diesem einzigen Thema ist die ausserordentliche Bürgerversammlung vom 24. August um 20 Uhr im Gemeindesaal an der Sonnenhügelstrasse 4 gewidmet.



Als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden Sie, welche Richtung die Gemeinde einschlägt.

Traktanden

1 Grundsatzabstimmung zur Frage: Wollen Sie 2,1 Millionen Franken ins Budget 2027 einstellen, um die Machbarkeitsstudien für die gleichzeitige Erweiterung der drei Schulanlagen Neuhof, Herrenhof und Schöntal in ein ausführungsfähiges Projekt zu entwickeln

2 Allgemeine Umfrage

Zum besseren Verständnis steht Rednerinnen und Rednern das Mikrofon zur Ver-

fügung. Anträge müssen dem Versammlungsleiter schriftlich abgegeben werden (Art. 39 Gemeindegesetz). Die Informationen und den Antrag des Rates finden Sie in einer Sonderausgabe des Uzwiler Blattes. Sie landet am 7. August 2026 in Ihrem Briefkasten. Bitte bewahren Sie diese Sonderausgabe für die Bürgerversammlung auf. Die Stimmrechtsausweise werden mit separater Post verschickt.

Aufruf zum Wassersparen

Auch wenn die Trinkwasserversorgung in der Region Wil-Uze derzeit grundsätzlich gewährleistet ist: Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Temperaturen stehen die regionalen Wasserversorgungen und ihre Infrastruktur zunehmend unter Druck. Der Regionale Führungsstab Wil-Uze appelliert deshalb eindringlich an die Bevölkerung, den Wasserverbrauch freiwillig zu reduzieren und verantwortungsvoll mit Trinkwasser umzugehen.



Die Trinkwasserversorgung in der Region Wil-Uze kommt punktuell an ihre Belastungsgrenze: Mehrere Quellen in verschiedenen Gemeinden führen deutlich weniger Wasser als üblich oder sind vollständig versiegt. Gleichzeitig sinken die Grundwasserstände kontinuierlich. Teilweise muss bereits Trinkwasser aus benachbarten Netzen bezogen werden, um die Versorgung sicherzustellen. Verschiedene Pumpwerke laufen seit Wochen nahezu im Dauerbetrieb, im Bestreben die Reservoirs stetig nachzufüllen. Die Wetterprognosen lassen zudem keine nachhaltige Entspannung erwarten. Selbst allfällige Niederschläge würden die Lage nicht unmittelbar entschärfen, da das Wasser erst mit Verzögerung im Grundwasser zur Verfügung steht.

Gartenbewässerung

Der derzeit hohe zusätzliche Wasserverbrauch zeigt sich in den Daten der Wasserversorger: Der aktuelle Tages-Wasserverbrauch ist teilweise fast doppelt so hoch wie der langjährige Durchschnitt für diese Jahreszeit. Vor allem die Gartenbewässerung führt in den Abendstunden zu

markanten Verbrauchsspitzen. Die Wasserversorger verdeutlichen dies mit einem einfachen Vergleich: «Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Person liegt bei etwa 140 bis 160 Litern am Tag. Eine vierköpfige Familie benötigt also ungefähr 600 Liter. Ganz anders sieht es bei der Gartenbewässerung aus. Ein Rasensprenger verbraucht in einer Stunde zwischen 800 und 1'000 Liter Wasser. Wer ihn zwei Stunden laufen lässt, braucht so viel Wasser wie eine Familie während mehrerer Tage.»

Was kann man tun?

Ein sparsamer Umgang mit Trinkwasser kann die Versorgungslage spürbar entlasten. Die Bevölkerung kann schon mit einfachen, aber wirkungsvollen Massnahmen einen wichtigen Beitrag leisten:

- auf das Bewässern von Rasenflächen möglichst verzichten
- Gärten gezielt und sparsam bewässern
- auf das Befüllen oder Nachfüllen von Pools verzichten
- Fahrzeuge, Vorplätze und Terrassen nicht mit Trinkwasser reinigen
- Gärten mit der Giesskanne wässern

- Suchen statt Baden
- Trinkwasser auch im Haushalt bewusst und sparsam verwenden

Lage wird laufend überprüft

Der Regionale Führungsstab Wil-Uze beobachtet die Entwicklung gemeinsam mit den Wasserversorgungen, den Gemeinden und den kantonalen Fachstellen laufend. Sollten zusätzliche Massnahmen notwendig werden, wird die Bevölkerung umgehend informiert. | Regionaler Führungsstab Wil-Uze

Stabschef ruft zur Solidarität auf

«Unsere Wasserversorger leisten derzeit einen ausserordentlichen Einsatz, um die Versorgung der Bevölkerung jederzeit sicherzustellen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit stossen die Anlagen jedoch zunehmend an ihre Grenzen. Jetzt ist Solidarität gefragt: Wenn jede und jeder bewusst mit Trinkwasser umgeht, können wir die Situation gemeinsam entschärfen.»



Thomas Widmer, Stabschef Regionaler Führungsstab Wil-Uze

■ Sommerpause Uzwiler Blatt

Das nächste Uzwiler Blatt landet am 14. August in Ihrem Briefkasten. Folgen Sie uns auf Instagram (gemeinde_uzwil) oder Facebook (Gemeinde Uzwil), um jederzeit aktuell informiert zu sein, etwa rund ums Thema Wasser sparen oder Feuerverbot.

Bereits am 7. August landet eine Sonderausgabe des Uzwiler Blattes in Ihrem Briefkasten. Sie ist ausschliesslich dem Thema Schulraum gewidmet und ist Grundlage für die Bürgerversammlung vom 24. August. Bitte bewahren Sie die Sonderausgabe für die Bürgerversammlung auf, wenn Sie teilnehmen wollen.

■ Energie sparen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 12. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember. Sind Sie dabei? Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

■ Pilzkontrollen

Den Uzwiler Pilzlern stehen während der Pilzsaison die Kontrollstellen in Sirnach und Bischofszell zur Verfügung. Vom 16. August bis im Oktober bieten sie regelmässige Pilzkontrollen an. Bitte beachten Sie:

Pilzkontrollstellen sind nicht dazu da, die Körbe wildwütiger Sammler nach Speisepilzen zu durchforsten und auszusortieren. Pilze sind wertvolle und wichtige - gleichzeitig aber gefährdete - Bestandteile des Ökosystems. In erster Linie soll die Pilzkontrolle vor Vergiftungen schützen. Wertvoller Ansprechpartner ist auch der Verein für Pilzkunde Uzwil. Alle Infos rund um die Pilzkontrollen, ihre Daten und den Verein für Pilzkontrolle auf www.uzwil.ch/pilz

■ Genussmarkt

Der wöchentliche Uzwiler Genussmarkt bietet jeden Freitag von 8.30 bis 11 Uhr frische Produkte aus der Region. Wo? Zentrum Uzwil, im Lindenring.

■ Heilpflanzen-Spaziergang 4. August

Jeden ersten Dienstag im Monat – nächstmals am Dienstag, 4. August, gibt's zur Biodiversität in Uzwil und zur spannenden Natur am Wegesrand Heilpflanzen-Spaziergänge mit Selma Hämmerle. Treffpunkt 18.30 Uhr, Stickereiplatz, keine Anmeldung erforderlich, bitte Unkostenbeitrag von 20 Franken mitbringen.

■ Grünabfuhr

Sammlung von Gartenabfällen (keine Küchenabfälle!) in allen Dörfern. Während der Sommerzeit wechselt die Sammlung in einen Zweiwochen-Rhythmus. Konkret: Sammlung am 20. Juli. **Keine Sammlung**

am 27. Juli. Sammlung am 3. August und anschliessend wieder wöchentlich. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 6.30 Uhr des Sammel-tages. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Papiersammlung

Samstag, 8. August, Papier- und Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde. Bitte stellen Sie Papier und Karton bis 7 Uhr bereit.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

Jubiläums Oldie-Treffen am 8. August

Faszination Oldtimer: Autos, Töffs, LKWs, Traktoren bis Baujahr 2006, dazu Festwirtschaft und Grill. Das sind die Zutaten der 20. Ausgabe des Bühler AG Oldie-Treffens am 8. August auf dem Bühler-Parkplatz an der Gupfenstrasse. Ab 9 Uhr treffen die Fahrzeuge ein, von 9.30 bis 12 Uhr können sie begutachtet werden. Um etwa 13.30 Uhr stehen die Siegerehrungen an, der Anlass dauert bis ca. 15 Uhr. Anmeldungen von Fahrzeugen und ihren Besitzern bitte bis 4. August via QR-Code. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Das OK freut sich natürlich auch auf alle Gäste, die an historischen Fahrzeugen interessiert sind!



Spiel und Spass in der Badi Uzwil

Am 8. August organisiert die Pfadi Uzwil Heimat & Lido einen Piraten-Badiplausch in der Badi Uzwil: Wasseraktivitäten, Pfadispiele und Abenteuer inbegriffen.



Diesen Sommer übernimmt die Pfadi Uzwil Heimat & Lido (H&L) die Badi Uzwil für einen Tag und verwandelt sie in eine Piraten-Erlebniswelt. Unter dem Motto «Ein Pirat braucht unsere Hilfe» veranstaltet die Pfadiabteilung am Samstag, 8. August 2026, im Auftrag der Kulturkommission Uzwil den diesjährigen Badiplausch. Es gilt der normale Badi-Eintritt. Das Programm findet bei schönem Wetter von 10 bis 18 Uhr statt und richtet sich an Gross und Klein.

Piraten, Parcours, Action

Mit der ersten Piraten-Schatzsuche fällt der Startschuss für einen erlebnisreichen Tag. Danach stehen stündlich unterschiedlichste Aktivitäten an, wie Aqua Zumba vom Dance-Saloon oder Schlauchboot-Stafette und Wasserparcours an der Rutschbahn. Auf der Liegewiese laden Pfadispiele zum Mitmachen ein: Ob Ninja, Kubb oder Ballspiele wie Volleyball und Pingpong – für Bewegung und Spass ist gesorgt. Ab 13:30

Uhr bietet Blue World dive & more ein Schnuppertauchen an. Eine Seilbrücke ergänzt das Programm und die Fotobox hält Erinnerungen fest.

Gemeinsam Zeit verbringen

Wer lieber entspannt: Die Strandlounge lädt mit Freundschaftsbänder, Hör- und Gesellschaftsspielen zum Verweilen ein. An der Mocktail-Bar der Evangelischen Kirchgemeinde Uzwil gibt es ausserdem erfrischende alkoholfreie Cocktails. Für das leibliche Wohl sorgt das Badi Bistro Uzwil.

Sommerfest

Zum ersten Mal organisiert die Pfadi H&L im Auftrag der Kulturkommission Uzwil den Badiplausch. Sie knüpft damit an den grossen Erfolg des Vorjahres an. Das Ziel bleibt dasselbe: ein Sommerfest, das Generationen verbindet. Alle Infos und das vollständige Programm unter heimatlido.ch

Samstag, 8. August, 10 bis 18 Uhr

Nur bei schönem Wetter
Badi-Eintritt erforderlich
Programm und Infos:



Ein Fest für die ganze Gemeinde

Gemeinsam feiern, geniessen und ins Gespräch kommen: Die 1.-August-Feier beim Gemeindesaal Uzwil lädt zu einem gemütlichen Nationalfeiertag für die ganze Bevölkerung ein.

Die diesjährige 1.-August-Feier beim Gemeindesaal Uzwil steht ganz im Zeichen von Begegnung, Genuss und Geselligkeit. Von 11 bis 14 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Für die passende musikalische Stimmung sorgen die Hareros, dazu gibt es feine Bratwürste und Getränke. Auch die jüngsten Gäste kommen nicht zu kurz: Die Pfadi Uzwil

Heimat & Lido sorgt mit Spiel, Spass und Betreuung für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Herzlich willkommen

Ob mit Familie, Freunden oder spontan auf einen Besuch – alle sind herzlich willkommen. Bei schönem Wetter findet die Feier auf dem Platz beim Gemeindesaal statt, bei schlechter Witterung im Gemeinde-

saal. Über den definitiven Durchführungsort wird am Vortag entschieden.

Samstag, 1. August, 11 bis 14 Uhr

beim/in Gemeindesaal Uzwil
musikalische Unterhaltung, Verpflegung, Hüpfspass, Kinderbetreuung



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Dienstag, 21. Juli 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Sozialberatung Uzwil

■ Donnerstag, 23. Juli 2026

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil Krabbel- und Spieltreff,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

■ Samstag, 25. Juli 2026

09.00 bis 14.00 Uhr

Sommerexkursion Hochalp,

Verein für Pilzkunde Uzwil

■ Dienstag, 28. Juli 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Sozialberatung Uzwil

■ Donnerstag, 30. Juli 2026

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil Krabbel- und Spieltreff,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

■ Dienstag, 4. August 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Sozialberatung Uzwil

■ Montag, 10. August 2026

19.30 bis 21.30 Uhr

Pilzbestimmungsabend,

Clublokal, Hirzenstrasse 2, Niederuzwil,
Verein für Pilzkunde Uzwil

chilbi ALGETSHAUSEN

14. / 15. / 16. August 2026

Highlights: Kinderflohmarkt, Bungee-Trampolain, Party- und Tanzabend am Freitag und Samstag, Familiengottesdienst, Frühschoppenkonzert und vieles mehr...

Freitag, 14. August 2026

Wann

ab 18:00 Uhr
ab 18:00 Uhr
ab 18:00 Uhr
ab 18:00 Uhr
ab 18:00 Uhr
ab 18:00 Uhr
19:30 Uhr
ab 20:00 Uhr
20:15 Uhr
ab 20:45 Uhr

Was / Wer / Wo

Chilbibetrieb
Festwirtschaft und Grillstand Einwohnerverein, im Festzelt
Güggeli vom Holzofengrill, Feuerwehrverein Henau, Postbeiz
Feins vom Smoker, Huus-Metzg Wüthrich
Wyybar, beim Festzelt
Stände, Marktbetrieb
Jugendmusik Uzwil, im Festzelt
Gadä-Party, Sandbühlstrasse
Maila live!, im Festzelt
Jukebox im Festzelt – s'Publikum isch de DJ

Samstag, 15. August 2026

Wann

09:00 Uhr
ab 10:00 Uhr
ab 10:00 Uhr
ab 10:00 Uhr
ab 11:00 Uhr
ab 11:00 Uhr
ab 11:00 Uhr
13:00 Uhr
ab 14:00 Uhr
14:30 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr
ab 20:00 Uhr
ab 20:00 Uhr

Was / Wer / Wo

Neuzuzügeranlass Gemeinde Uzwil, im Festzelt, (geschlossene Gesellschaft)
Chilbibetrieb
Stände, Marktbetrieb
Kinderflohmarkt
Festwirtschaft & Grillstand Einwohnerverein, im Festzelt
Güggeli vom Holzofengrill, Feuerwehrverein Henau, Postbeiz
Feins vom Smoker, Huus-Metzg Wüthrich
Ferienmusik Lenggenwil, im Festzelt
Wyybar, beim Festzelt
Clowntheater mit Geronima Fröhlich, im Festzelt
Dance-Saloon Show mit Mini-Disco, im Festzelt
Musikverein Uzwil-Henau, im Festzelt
Unterhaltung mit den Hareros, im Festzelt
Gadä-Party, Sandbühlstrasse

Sonntag, 16. August 2026

Wann

09:00 bis 10:00 Uhr
10:00 Uhr
ab 10:00 Uhr
ab 11:00 Uhr
ab 11:00 Uhr
ab 11:00 Uhr
ab 11:00 Uhr
ab 11:00 Uhr
11:30 Uhr
14:00 und 15.00 Uhr
14:30 Uhr

Was / Wer / Wo

Einladung zu Kaffee & Gipfeli, im Festzelt
Ökumenischer Familiengottesdienst, im Festzelt
Kinderflohmarkt
Chilbibetrieb
Stände, Marktbetrieb
Festwirtschaft & Grillstand Einwohnerverein, im Festzelt
Güggeli vom Holzofengrill, Feuerwehrverein Henau, Postbeiz
Feins vom Smoker, Huus-Metzg Wüthrich
Wyybar, beim Festzelt
Frühschoppenkonzert mit den Fűrharmonikern, im Festzelt
Zauber und Magie mit Tom Thomson, bei Holzbau Anderegg
Oklahoma Alphorner, im Festzelt

Weitere Infos unter www.chilbi-algetshausen.ch